

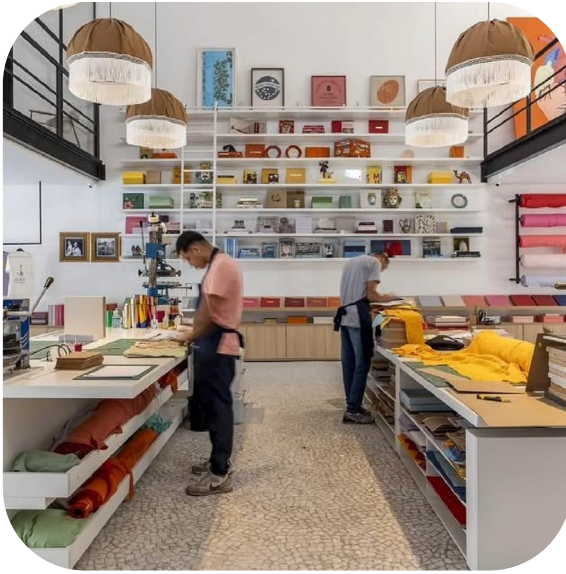


Müllerstraße Ansicht (Fassadenvariante gemäß Wettbewerb)

MÜLLERSTRASSE 25

Müllerstraße 25 verbindet städtebauliche, soziale und ökologische Ziele zu einem ganzheitlichen Konzept für die Weiterentwicklung des ehemaligen Karstadt/Galeria Kaufhof-Standorts. Durch eine vielfältige Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Gastronomie, Einzelhandel, Freizeit und gemeinschaftlichen Nutzungen entsteht ein lebendiger Ort, der unterschiedliche Nutzergruppen zusammenbringt wodurch das Quartier nachhaltig belebt wird. Gleichzeitig stärkt Müllerstraße 25 die Zentrumsfunktion des Standorts und schafft neue Verbindungen zwischen Gebäude und Stadtteil.

Städtebaulich wird die bestehende Struktur weitestgehend erhalten und durch eine terrassenförmige Aufstockung ergänzt, wodurch neue, begrünte Außenräume entstehen. Eine differenzierte und langlebige Materialität verleiht dem Gebäude einen eigenständigen, zugleich kontextbezogenen Ausdruck. Umweltaspekte spielen eine zentrale Rolle: Der Erhalt der Tragstruktur, der Einsatz von Holz-Hybrid-Bauweise, erneuerbaren Energien, Photovoltaik, Begrünung und energieeffizienten Systemen reduziert den Ressourcen- und Energiebedarf. Müllerstraße 25 wird so zu einem vielfältigen, nachhaltigen und identitätsstiftenden Baustein für den Wedding.



Atelier



Handel



Wohnen



Soziale Nutzung



Gastronomie



Aufenthalt

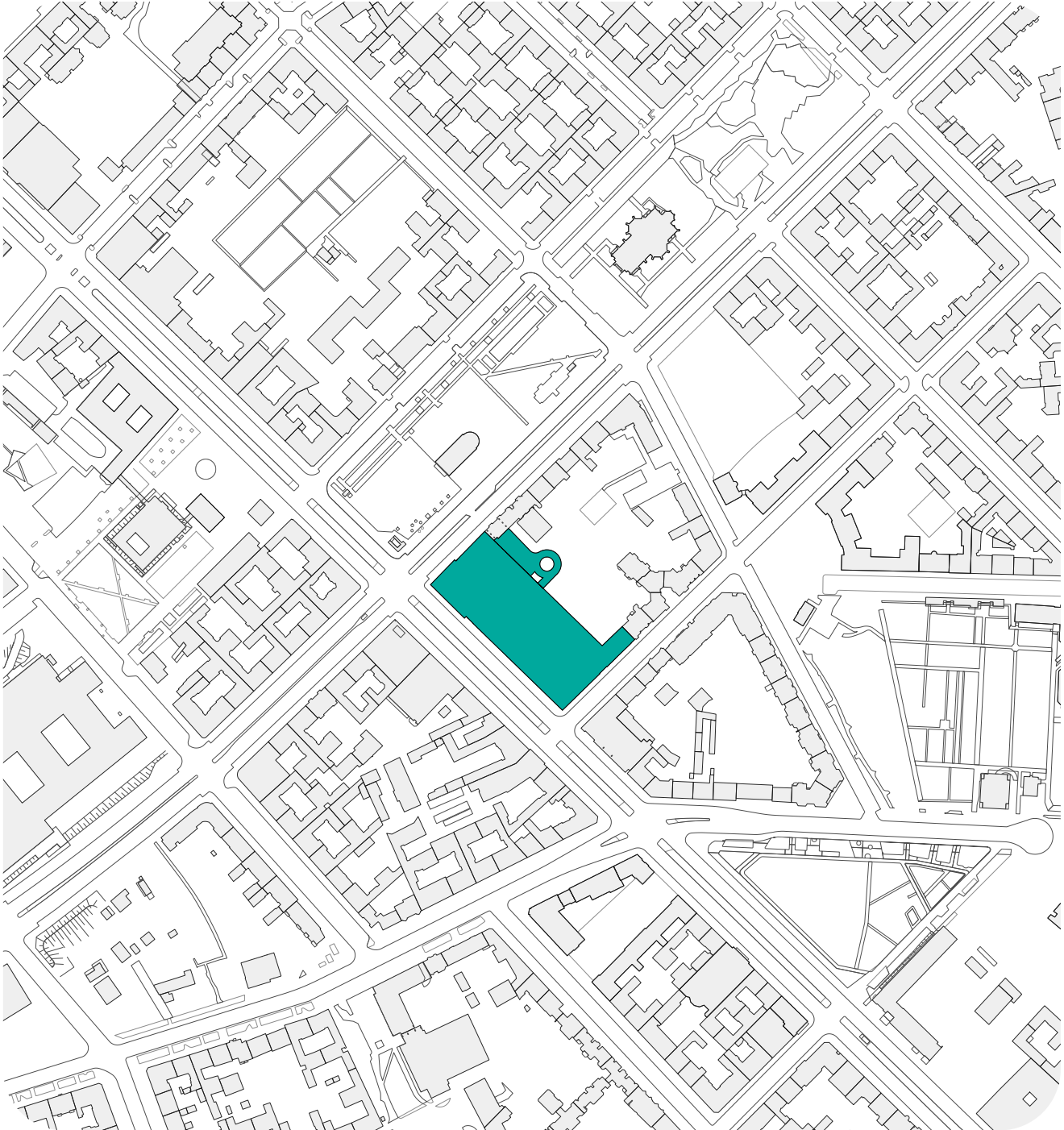
BELEBUNG DURCH VIELFALT

Um ein lebendiges Gebäude zu schaffen, dass sich selbstverständlich in das Quartier einfügt, ist eine vielfältige Mischung unterschiedlicher Nutzungen entscheidend. Müllerstraße 25 verbindet Wohnen, Arbeiten, Gastronomie, Einzelhandel, Freizeit und Gemeinschaft unter einem Dach und schafft so einen gemischt genutzten Ort, der Nutzergruppen zusammenbringt und den ganzen Tag über belebt ist.

Hochwertige Architektur steigert städtebauliche Qualität

Positive Belebung des Quartiers durch Nutzungsmix unter einem Dach

Versorgungsfunktion (Einzelhandel) von über 10.000 Haushalten zu erwarten



ZENTRUMSBELEBUNG

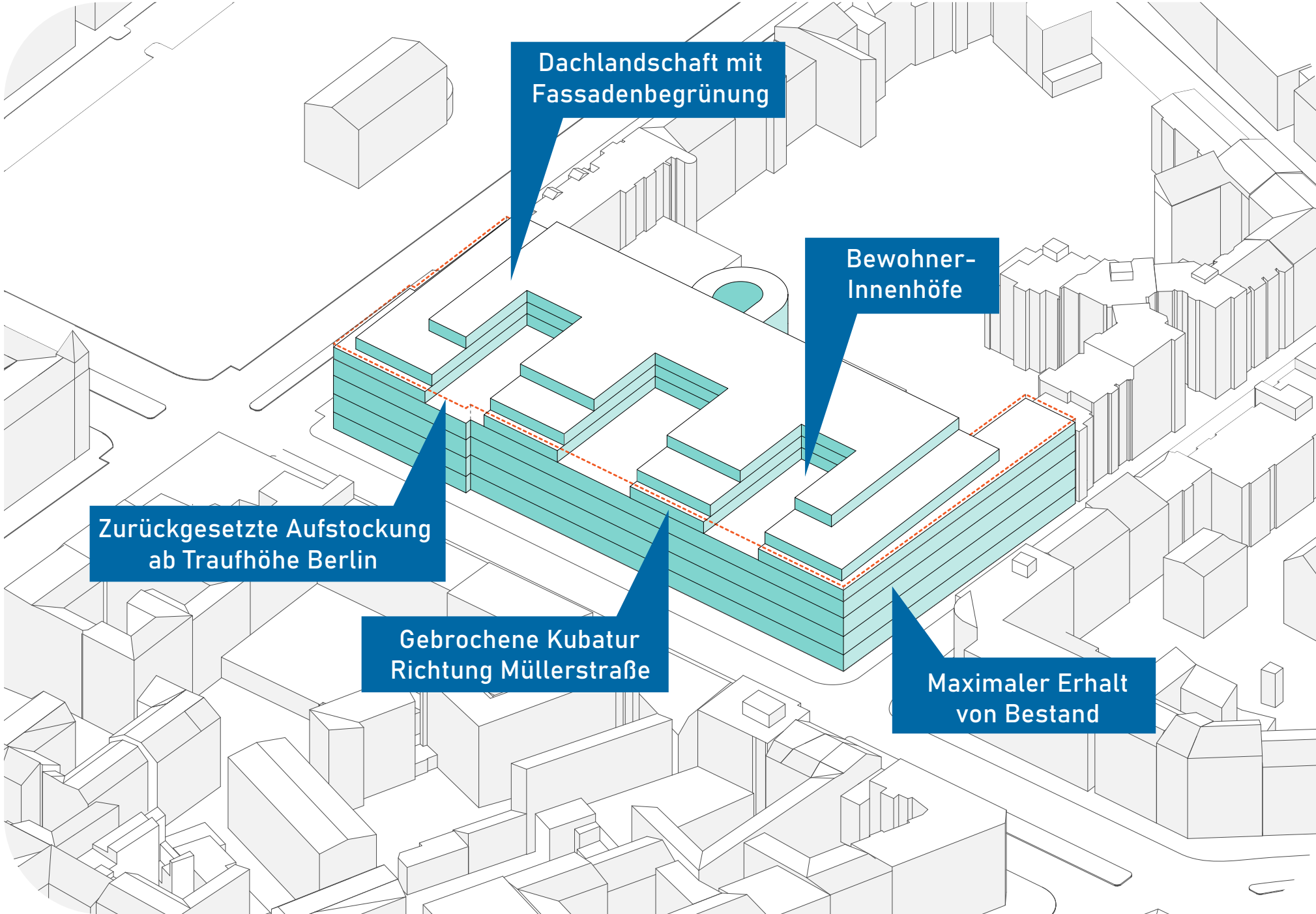
Die Sanierung des ehemaligen Karstadt-Kaufhauses wird zur Belebung des Stadtteils beitragen und ein neues, lebendiges Zentrum im Wedding schaffen. Das derzeit größtenteils leerstehende Gebäude wird durch ein vielfältiges Nutzungskonzept neu aktiviert, das Einkaufen, Wohnen und Arbeiten ebenso wie gesellschaftliches Engagement und Austausch ermöglicht. Nach Fertigstellung entstehen neue Arbeitsplätze und langfristige Perspektiven für den Stadtteil.

Beseitigung Leerstand

Schaffung von rund 250 Arbeitsplätzen denkbar

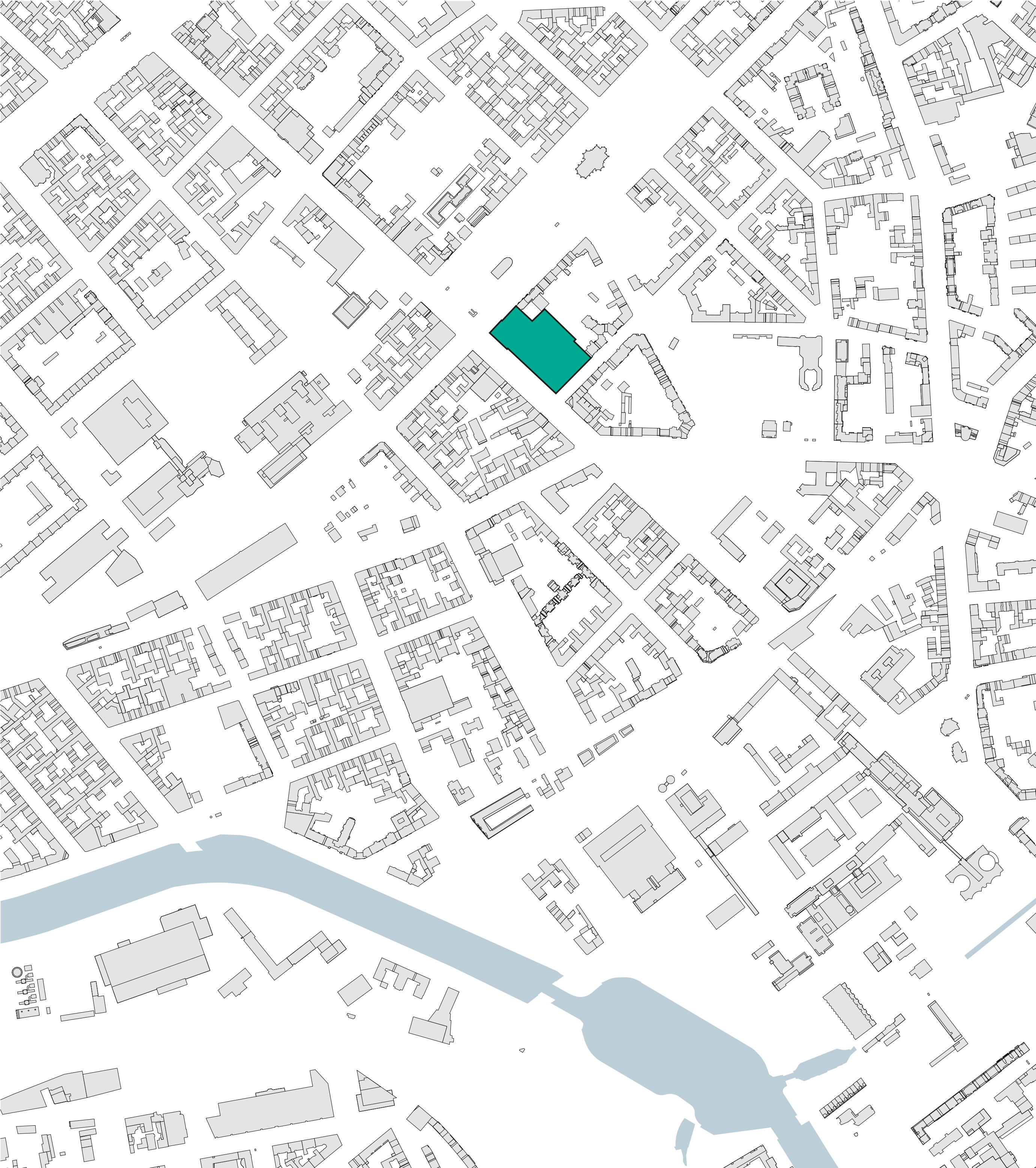
Schaffung von Wohnraum für rund 60 Haushalte

Nutzungsmix (vorrangig Handel im EG) + Light Industrial und weitere gewerbliche Nutzungen beleben den Standort deutlich

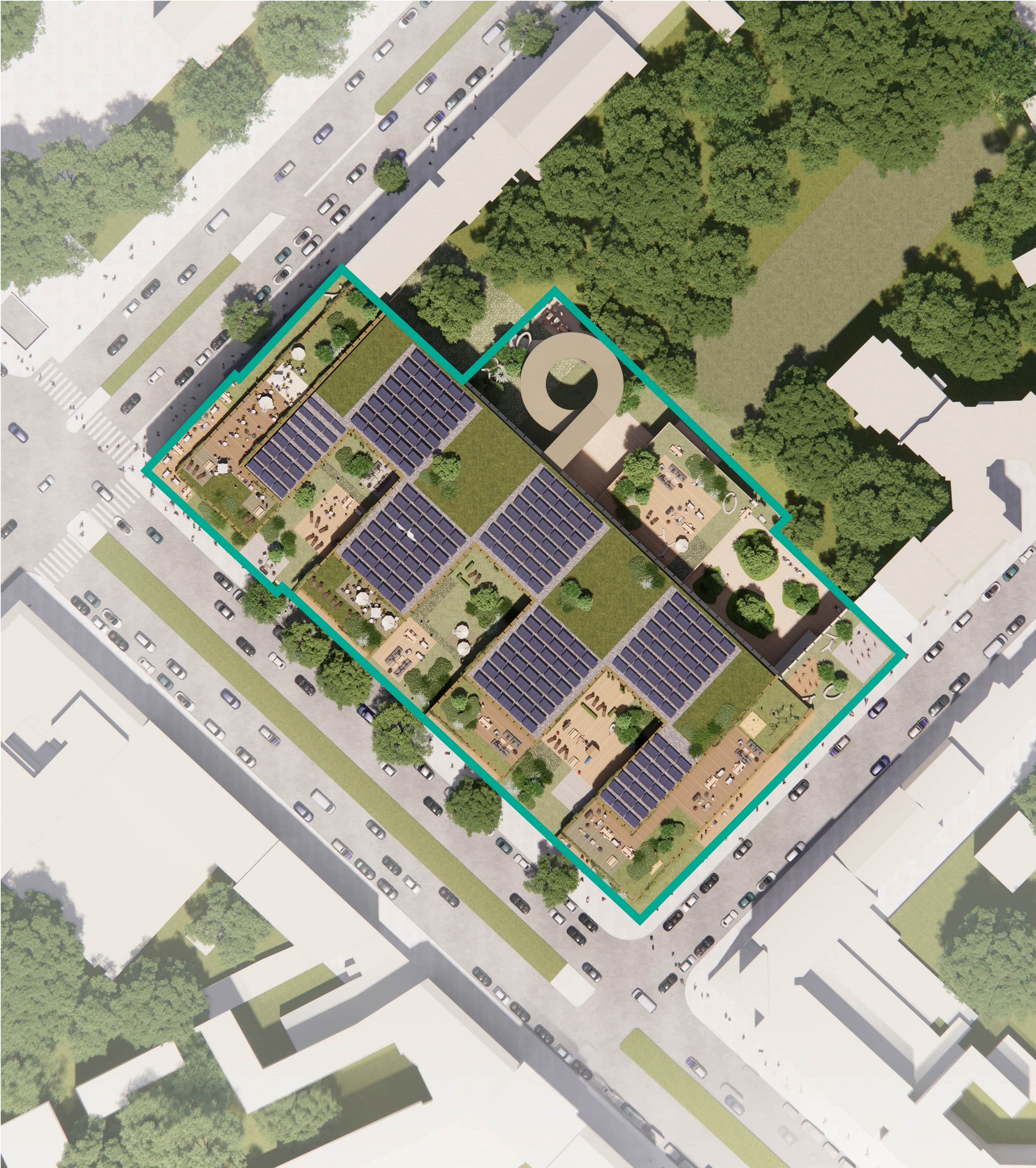


KONZEPT STÄDTEBAU

Die Grundgeometrie des Gebäudes wird durch die weitestgehende Erhaltung der bestehenden Struktur und einer terrassenförmigen Aufstockung geprägt. In die Aufstockung sind drei gemeinschaftlich genutzte Innenhöfe mit Blick auf die Müllerstraße integriert, die das Gesamtvolumen gliedern und geschützt, hochwertige Außenräume schaffen.



Schwarzplan



Lageplan



Vogelperspektive